

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 27. April 1906.)

Dem Kanton St. Gallen werden an die Kosten nachstehender 19 Alpverbesserungsprojekte, unter der Voraussetzung von mindestens gleichhohen, vom Kanton oder anderer, am Unternehmen unbeteiligter Seite zu leistenden Beiträgen, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Der Ortsgemeinde Flums-Grossberg für die Drainage von 3,2 ha. in der Alp „Wiesen“, Gemeinde Flums, Kostenvoranschlag Fr. 3200, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 800.

2. Der Ortsgemeinde Gams für die Erstellung einer Weganlage von 242 m. Länge auf der Alp „Abendweide“, Gemeinde Gams, Kostenvoranschlag Fr. 1500, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 375.

3. Der Ortsgemeinde Valens für die Erstellung von 2 Friedmauern, Totallänge 870 m. auf den Alpen „Lasen“ und „Brangis“, Gemeinde Pfäfers, Kostenvoranschlag Fr. 6300, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 1575.

4. Der Alpengenossenschaft für eine Wasserversorgung auf der Alp „Selun“, Gemeinde Alt-St. Johann, Kostenvoranschlag Fr. 12,000, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 3000.

5. Der Ortsgemeinde Nesslau für die Drainage von 4,5 ha., Kostenvoranschlag Fr. 4900, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 1225, sowie eine Friedmauer von 1468,5 m. Länge auf der Alp „Jenthal“, Gemeinde Nesslau, Kostenvoranschlag Fr. 7900, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 1975.

6. Der Genossenschaft für die Erstellung einer Schermbaute, Kostenvoranschlag Fr. 2600, Bundesbeitrag 22 %, im Maximum 572, und einer Schweinestallanbaute auf der Alp „Pal-fries“, Gemeinde Wartau, Kostenvoranschlag Fr. 480, Bundesbeitrag 22 %, im Maximum Fr. 105. 60.

7. Der Ortsgemeinde Amden für die Erstellung einer Stallbaute auf der Alp „Hintermatt“, Gemeinde Amden, Kostenvoranschlag Fr. 2200, Bundesbeitrag Fr. 22 %, im Maximum Fr. 484.

8. Einer Privatkorporation für die Drainage von 2,7 ha. auf der „Klosteralp“, Gemeinde Weisstannen, Kostenvoranschlag Fr. 2350, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 587. 50.

9. Der Ortsgemeinde Sargans für die Erstellung einer Stallbaute auf der Alp „Tamons“, Gemeinde Mels, Kostenvoranschlag Fr. 29,000, Bundesbeitrag 22 %, im Maximum Fr. 6350.

10. Der Ortsgemeinde Sargans für die Alpweganlage von Schwendi nach der Alp „Matels“, Gemeinde Mels, Totallänge 4039 m., Kostenvoranschlag Fr. 29,900, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 7475.

11. Einer Privatgenossenschaft für die Erstellung einer Stallbaute, Kostenvoranschlag Fr. 23,000, Bundesbeitrag 22 %, im Maximum Fr. 5060, einer Weganlage, Kostenvoranschlag Fr. 10,600, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 2650, sowie einer Wasserversorgung, Kostenvoranschlag Fr. 2000, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum 500, auf der Alp „Riet“, Gemeinde Wartau.

12. Der Alpengenossenschaft Schrina für die Erstellung einer Stallbaute, Kostenvoranschlag Fr. 8000, Bundesbeitrag 22 %, im Maximum Fr. 1760, und Fortsetzung eines Weges um 362 m. in der „Butz“, Kostenvoranschlag Fr. 1200, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 300, sowie Brunnenanlage im „Obersäss“ der Alp „Schrina“ Wallenstatter-Berg, Kostenvoranschlag Fr. 300, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 75.

13. Der Ortsgemeinde Wildhaus für die Erstellung einer Friedmauer von 165 m. Länge auf der „Freinalp“, Gemeinde Wildhaus, Kostenvoranschlag Fr. 1400, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 350.

14. Der Ortsgemeinde Wildhaus für die Erstellung einer Friedmauer von 440 m. Länge auf der Alp „Gamplüt“, Gemeinde Wildhaus, Kostenvoranschlag Fr. 1900, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 475.

15. Der Ortsgemeinde Grabs für die Räumungsarbeiten von zusammen 12 ha. Weideland auf den Grabseralpen „Gamperfin“, „Schlawiz“ und „Voralp“, Kostenvoranschlag Fr. 3700, Bundesbeitrag 20 %, im Maximum Fr. 740, sowie einen Weg von 310 m. Länge auf der Grabservoralp „Naus“, Gemeinde Grabs, Kostenvoranschlag Fr. 1150, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 287. 50.

16. Einer Privatgenossenschaft für die Erstellung einer Weganlage von 1313 m. Länge, Kostenvoranschlag Fr. 5500, Bundes-

beitrag 25 %, im Maximum Fr. 1375, sowie eine Fällmauer von 103 m. Länge, Kostenvoranschlag Fr. 550, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 137.50, auf der Alp „Eidenen“, Gemeinde Sennwald.

17. Der Alpgenossenschaft Breitenalp für die Wasserversorgung auf der „Breitenalp“, Gemeinde Alt-St. Johann, Kostenvoranschlag Fr. 3700, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 925.

18. Der Ortsgemeinde Frümsen für die Erstellung einer Friedmauer von 250 m. Länge und Wege von 400 Laufmeter, Kostenvoranschlag Fr. 2400, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 600, sowie Räumung (12 ha.) auf der Alp „Alpielen“, Gemeinde Sennwald, Kostenvoranschlag Fr. 3100, Bundesbeitrag 20 %, im Maximum Fr. 620.

19. Der Privatgenossenschaft Grabs für die Räumung (1,6 ha.), Kostenvoranschlag Fr. 800, Bundesbeitrag 20 %, im Maximum Fr. 160, Anlage eines Düngerkastens (20,6 m³ Inhalt), Kostenvoranschlag Fr. 1050, Bundesbeitrag 22 %, im Maximum Fr. 231, Einfriedigung vermittelst Drahtzaun von 2250 m. zu 4 Drähten, Kostenvoranschlag Fr. 3900, wovon 550 m. mit eisernen einzementierten Eisenpfosten, mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 1756, Bundesbeitrag 25 %, im Maximum Fr. 439 auf der Sisiz-Voralp, Gemeinde Grabs.

(Vom 1. Mai 1906.)

Unter Voraussetzung von mindestens ebenso hohen kantonalen Beiträgen werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Luzern an die zu Fr. 90,000 veranschlagten Kosten einer Güterstrasse von Kratzeren, beziehungsweise Rohrmühle über Geissmattschürli und Reherzen nach Gemeinwerch in der Gemeinde Schöpfheim (Beitrag der Gemeinde Schöpfheim 25 %), 15 %, im Höchstbetrag von Fr. 13,500.

Dem Kanton Unterwalden ob dem Wald an die zu Fr. 7246.40 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Stallbaues von Wasser- und Jauchetrögen in der Privatalp „Schwandi“ von Gustav Durrer in Kerns, 12 %, im Maximum Fr. 869.55.

Dem Kanton Tessin an die Kosten der nachstehend bezeichneten Alpverbesserungen:

1. Dem Anton Mignami in Prato Vallemaggia für eine Stallbaute, Urbanisierung auf 4 ha. und Weganlage von 50 m. Länge

und 1,5 m. Breite auf Monti Faiedo, Kostenvoranschlag Fr. 3550, 40 %, im Maximum Fr. 1420.

2. Dem Patriziat Prato Vallemaggia für Erstellung von 2 Stallbauten auf den Alpen Tencia und Sueltra, Kostenvoranschlag Fr. 5000, 40 %, im Maximum Fr. 2000.

3. Dem Patriziat Osadigo, Gemeinde Chironico, für eine Stallbaute und Weganlage von 600 m. Länge und 1,2 m. Breite auf der Alp Gasga, Kostenvoranschlag Fr. 3000, 20 %, im Maximum Fr. 600.

4. Dem Patriziat Chiggiogna für Räumungsarbeiten von 14 ha. auf der Alp Balma, Kostenvoranschlag Fr. 2500, 20 %, im Maximum Fr. 500.

(Vom 4. Mai 1906.)

Dem Kanton Bern wird an die Kosten des Ausbaues des untersten Laufes der Dorfbäche von Niederwichtrach (Voranschlag Fr. 32,500) ein Bundesbeitrag von 40 %, im Maximum Fr. 13,000 bewilligt.

(Vom 8. Mai 1906.)

Es erhalten unter Verdankung der geleisteten Dienste die HH. Geniemajor Leonhard Erni, von Zürich, als Adjunkt der technischen Abteilung der eidg. Kriegsmaterialverwaltung und Dr. Ernst Keller, von Wald (Zürich), als Adjunkt der eidg. Kriegspulverfabrik die nachgesuchte Entlassung.

Dem ostschweizerischen Kavallerieverein wird an sein dies-jähriges in Schaffhausen abzuhaltendes Militärrennen ein Beitrag von 500 Fr. bewilligt.

Das bisher zur Ausrüstung der Genietruppen verwendete Faschinenmesser und Stichbajonett wird abgeschafft und durch das Sägebajonett des Vetterligewehres, das zum Aufpflanzen auf das jetzige Infanteriegewehr eingerichtet wird, ersetzt.

Das allgemeine Bauprojekt der normalspurigen Nebenbahn Ramsey-Sumiswald-Huttwil mit Abzweigung von Grünen nach Wasen wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 4. Mai 1906.)

Militärdepartement.

Geniechef der Gotthardbefestigung:

Oberstlieutenant Julius Meyer in
Dietikon, zurzeit Instruktor
I. Klasse der Genietruppen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrolleur beim Zollamt Vallorbe-gare:

Eugène Martin von Ste Croix,
gegenwärtig Kontrollgehülfe
beim Entrepot Lausanne.

Kontrollgehülfe Vallorbe-gare:

Charles Tissot, von Locle, Ge-
hülfe I. Klasse beim Zollamt
Locle.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Örlikon:

Oskar Peter, von Gontenschwil,
Postaspirant in Zürich.

Heinrich Schubiger, von Gom-
miswald, Postaspirant in Genf.

- Postcommis in Schaffhausen: Edouard Chassot, von Bussy (Freiburg), Postaspirant in Boudry.
Johann Jakob Schilling, von Landschlacht, Postaspirant in Rorschach.
- Postcommis in Romanshorn: Ulrich Wiesendanger, von Bertschikon, Postcommis in Rorschach.
Emil Kummer, von Seeberg, Postaspirant in Kilchberg.
- Postcommis in Chur: Ernst Tinembart, von Bevais, Postaspirant in Chur.
- Postcommis in Samaden: Johannes Treig, von Samaden, Postcommis in Schuls.
- Postcommis in Chiasso: Charles Pezzi, von Novazzano, Postcommis in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Obersaxen
(Graubünden): Katharina Henny, Postablagehalterin, von und in Obersaxen.

(Vom 8. Mai 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung:

- Grenzwachtchef des V. Zollgebietes: Jules Schwitzguebel, von Saanen und Genf, Grenzwachtoffizier in Genf, unter Beförderung zum Hauptmann.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

- Postcommis in Lausanne: Emile Bertholet, von Chessel, Postcommis in Genf.
Louis Walter, von Gossens, Postcommis in Sitten.
Edouard Dubois, von Buttes, Postaspirant in Lausanne.
Henri Dusserre, von Renens, Postaspirant in Lausanne.

Postdienstchef in Pruntrut:	Ariste Bueche, von Court, Postcommis in Pruntrut.
Postcommis in Basel:	Pierre Jeanneret, von Travers, Postcommis in Tavannes. Alfred E. Brunnhofer, von Aarau, Postaspirant in Baden. Fritz Kellerhals, von Niederbipp, Postaspirant in Lausanne. Hans Jakob Minsch, von Klosters-Platz, Postaspirant in Basel.
Postdienstchefs in Luzern:	Albert Nigg, von Gersau, Postcommis in Luzern. Xaver Bösch, von Luzern, Postcommis in Luzern.
Postcommis in Zürich:	Paul Müller, von Herisau, Postaspirant in Zürich. Kaspar Oertli, von Ennenda, Postaspirant in Lausanne. Josef Suter, von Muotathal, Postaspirant in Zürich. Fridolin Tschudi, von Glarus, Postaspirant in Château-d'Oex. Alphonse Boiteux, von Noiraigue, Postaspirant in St. Aubin. Attilio Genini, von Cresciano, Postaspirant in Bern. *Gottl. Münger, von Wohlen (Bern), Postaspirant in Neuenburg. Karl Schwager, von Balterswil, Postaspirant in Romanshorn. Carlo Speziali, von Gresso, Postaspirant in Luino. Joseph Wismer, von Honau, Postaspirant in Lausanne. Joseph Wüschert, von Mauensee, Postaspirant in Davos-Platz. Emil Zingg, von Busswil, Postaspirant in Montreux.
Postcommis in Lugano:	Michelangelo Rossini, von Insone, Postcommis in St. Gallen.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.05.1906
Date	
Data	
Seite	91-97
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 929

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.